



VIK-Stiftung – „Gesundheit für alle“

03.07.2018

Erstellt von: Klaus Michel

## Pressemitteilung

### 10 Jahre VIK-Stiftung – Gesundheit für alle

Klaus Michel, der Vorsitzende der Stiftung: „Wir können stolz auf 10 erfolgreiche Jahre zurückblicken. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern haben wir nachhaltig Gesundheitsprojekte sowohl in unserer Region als auch in Ländern der Dritten Welt unterstützt.“

In einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Kuratorium teilte Michel mit, dass mit den erwirtschafteten Zinserträgen und den zweckgebundenen Spenden insgesamt 426.000 Euro in die zu fördernden Projekte ausgeschüttet werden konnten. Auch im Jahr 2018 unterstützen wir weitere 5 Projekte mit 31.095 Euro.

Von Anfang an haben wir über den Bonner Verein **Don Bosco Mondo** die erfolgreiche Arbeit der Salesianer Don Boscos in Schwellen- und Entwicklungsländern mit insgesamt 254.964 Euro und fachlicher Beratung im medizinischen Bereich unterstützt.

In **Khartoum/Sudan** haben wir dazu beigetragen, dass mit dem Aufbau einer Krankenstation den Bewohnern von Flüchtlingscamps geholfen werden konnte. Mit der Finanzierung von Gesundheitscamps in der Region **Ahmednagar/Indien** haben wir dazu beigetragen, die Situation der Landbevölkerung entscheidend zu verbessern.

In den letzten 6 Jahren unterstützte die Stiftung das Gesundheitsprogramm „Life Choices-Health 4 you“ in den Armenregionen von **Kapstadt/Südafrika**. Hier soll die Ausbreitung von HIV/Aids vorwiegend bei Kindern und Jugendlichen verhindert werden. Neben der Durchführung von Reihenuntersuchungen, HIV Tests sowie der psychologischen Betreuung und Begleitung junger Menschen hat die Stiftung auch den Aufbau der „Life-Choices-Academy“ gefördert und so zur nachhaltigen medizinischen und psychologischen Prävention beigetragen. Bisher wurde dieses Projekt mit insgesamt 150.000 Euro gefördert.

Ein weiterer internationaler Partner ist der Bonner Verein „**Frauenförderung Balua Kandi-Bangladesch**“, der die Lebensbedingungen der Menschen, insbesondere der Frauen in einem Ort 30 km entfernt von der Hauptstadt Dhakar, durch Ausbildung zu Näherinnen verbessern will. Die VIK-Stiftung fördert seit 2016 die medizinische Grundversorgung.

Über den Bonner Verein **Deutsch-Indische Kinderhilfe**, der seit 23 Jahren mit Patenschaften mehrere Kinderdörfer in Südindien unterstützt, übernimmt die Stiftung die medizinische Versorgung der Kinder und Jugendlichen.

Zum zweiten Mal unterstützen wir in diesem Jahr das **Therapiezentrum Bonn**, wo erwachsene Menschen mit Mehrfachbehinderung wohnen. In Lehrgängen wird den Mitarbeitern in Grundkursen **Kinesthetic** d.h. präventiver Arbeitsschutz vermittelt.

Auch zum zweiten Mal unterstützen wir den gemeinnützigen **Verein Solar EG**, der bei der staatlichen Berufsschule in Altöttingen Solarkocher produziert, die vorwiegend in Entwicklungsländern eingesetzt werden. In diesem Jahr ist der Einsatz der Solarkocher in Uganda in einem großen Flüchtlingslager vorgesehen.

Als wichtiger Partner in der Region arbeiten wir auch von Anfang an mit dem **Verein KIVI**, dem Verein zur Förderung der Gesundheit im Rhein-Sieg-Kreis zusammen. Mit dem Projekt „Kita Vital“ werden gesundheitsfördernde Strukturen und Verhaltensweisen nachhaltig geschaffen und ausgebaut. Mit der finanziellen Unterstützung in Höhe von insgesamt 125.000 Euro haben wir dazu beigetragen, dass dies in 64 Kindertagesstätten vollzogen werden konnte. Zusätzlich zur erfolgreichen Gesundheitsförderung in Tut-mir-gut-Schulen und Kitas sollen nun, in einem neuen Projekt, dies auch in ausgesuchten Quartieren im Rhein-Sieg-Kreis erfolgen.

Bei der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Kuratorium wurde **Klaus Michel** als Vorsitzender und **Dr. Hans Rath** als stellvertretender Vorsitzender wiederbestellt und **Christa Furnya** wiederbestellt.

Das Kuratorium der Stiftung gehören **Prof. Rolf Schneider**, **Hans-Jürgen Dörrich** und **Prof. Dr. Thomas Bauknecht** an, die wiederbestellt wurden. **Angela Beckmann** wurde neu bestellt.